

News

- **Aktuell**
- **8. März 2009**
- **Newsarchiv**
- **Presse**
- **Pressearchiv**
- **Bildergalerie**
- **Rat und Hilfe**

Newsarchiv 2012

🏠 News vom 23.11.2012 – Kriegsspiele



Freitag, 23. November 20:00 Uhr: Kino und Kirche: Kriegsspiele (2002)

Sie heißen Myth, Amoxk, oder Der Gestörte. Sie kommen aus Esslingen, Frankfurt und Hofheim am Taunus. Übers Internet sind sie miteinander verbunden. Sie sind zwischen 15 und 19 Jahre alt und ihre Hauptbeschäftigung ist es, Krieg zu spielen - jeder für sich zu Hause am PC. 500.000 Jugendliche spielen allein in Deutschland das Königsspiel unter den Computerkriegsspielen

COUNTERSTRIKE. Ihre Waffen sind virtuell: Pistolen, Maschinengewehre, Präzisionswaffen - mit oder ohne Schalldämpfer. Marcus Vetter zeichnet ein Psychogramm von durchaus sympathischen Jugendlichen auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Sie gehören einer rasant wachsenden Jugendbewegung an, die einen ganz wesentlichen Teil ihrer Freizeit mit Computer-Kriegsspielen wie Counterstrike verbringt. Welcher Stellenwert kommt bei zunehmender Gewaltbereitschaft in der Gesellschaft Computer-Kriegsspielen zu? Inwieweit stellen die Spiele eine Gefahr für die Jugendlichen und die Gesellschaft dar? Der Film sucht Antworten auf diese Fragen bei den Eltern, den Lehrern und vor allem bei den Jugendlichen selbst.

mehr info: <http://www.eberhardskirche.de/>

🏠 News vom 22.11.2012 – Frauen am Werk Kalender

Der Fotokalender **Frauen am Werk 2013** (DinA4 Format) zeigt 17 Frauen in ihren „ungewöhnlichen“ Berufen. Er ist das Ergebnis eines Foto- und Interviewprojekts zur Berufswahlorientierung und von Mädchen des Mädchentreff e.V. Tübingen gestaltet. Ein Begleiter für 2013 und ein gutes Weihnachtsgeschenk!!

Der Kalender ist erhältlich beim Mädchentreff e.V., Weberstr. 8, 72070 Tübingen, www.maedchentreff-tuebingen.de, info@maedchentreff-tuebingen.de, Tel. 07071-550022

Preise: 5 € für unterstützende Einzelpersonen und 2,50 € für gemeinnützige Träger bei einer Mindestabnahme von 4 Kalendern (gegebenenfalls plus Versandkosten 2 €)

mehr info: <http://www.maedchentreff-tuebingen.de>



🏠 News vom 22.11.2012 – Mädchenweltagentur

MädchenWeltAgentur - Vielfalt (er)leben

neues Projekt bis September 2015

– Ausbildung der Agentinnen startet im Februar 2013 – jetzt Informieren und anmelden

Das Projekt „MädchenWeltAgentur“ ist ein Mentorinnenprojekt für Mädchen ab 12 Jahren.

Ab der Feb. 2013/KW6 werden 15 Agentinnen als Mitarbeiterinnen qualifiziert, um dann für sich selbst und andere Mädchen Projekte und Veranstaltungen zu organisieren.

Die Mädchen treffen sich von Feb. bis Mai wöchentlich für 1,5 -2 Std. Im Mai wird dann eine Freizeit über das verlängerte Wochenende 09.05.-12.05. stattfinden und danach werden die Agentinnen in Kleingruppen die Projekte, für die sie sich entschieden haben, organisieren.

Mögliche Projekte und Events sind z.B. ein Straßentheaterprojekt, eine Pool-Party im Freibad/Hallenbad, eine Girls-Party, ein Talentwettbewerb für die Region oder auch Ideen, die die Mädchen vorschlagen. Für die Mädchen ist die Teilnahme kostenlos.

Die erste Gruppe der Agentinnen endet im Juli 2013, wobei diejenigen, die motiviert sind, weiter machen können.

Wer 16 Jahre und älter ist, kann im Anschluss an das Projekt noch weitere Ausbildungsmodule besuchen (3 mal 2 h und einen Erste-Hilfe-Kurs) und hat dann die Juleica (Jugendgruppenleiter-Card und Zertifizierung). Alle Agentinnen erhalten ein Zertifikat für den QualiPass.

Zum Projektabschluss fahren wir gemeinsam in den Europapark!!!:-)

Ziele des Projekts „MädchenWeltAgentur“ sind die Stärkung des Selbstvertrauens und des Selbstwertgefühls, die Entwicklung von Teamfähigkeit und Kommunikation und die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Mädchen.

Die Treffen der MädchenWeltAgentur finden nachmittags in den Räumen des Mädchentreffs in der Weberstr. 8 in Tübingen statt.

Im September 2013 beginnt die 2. Gruppe wieder mit 15 Mädchen ab der 8. Klasse und wird über ein Schuljahr laufen. Davon nimmt die Ausbildungszeit ca. 1\3 und die Projektdurchführungsphase 2\3 des Schuljahres ein.

FÜR SCHULEN: Es ist möglich, dieses Projekt als AG oder verbindliches Freizeitangebot anzubieten. Uns ist es wichtig, eine gute Anbindung an die Schule zu haben, durch verlässliche Ansprechpartner/innen und gemeinsame Auswertung.

🏠 **News vom 09.11.2012 – Frauenbuchladen Buchtipp November**

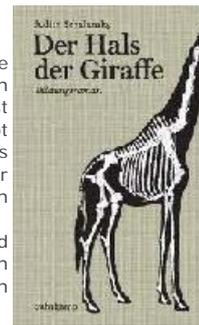
Schalansky, Judith "Der Hals der Giraffe" 9,99 Suhrkamp TB 290 S.
Bildungsroman. Ausgezeichnet mit dem Friedrich-Hölderlin-Förderpreis 2012.
Anpassung im Leben ist alles, weiß Inge Lohmark. Schließlich unterrichtet sie seit mehr als dreißig Jahren Biologie. In einer Stadt im hinteren Vorpommern. Dass ihre Schule in vier Jahren geschlossen werden soll, ist nicht zu ändern die Stadt schrumpft, es fehlt an Kindern. Aber noch vertreibt Inge Lohmark, Lehrerin vom alten Schlag, mit ihrem Starrsinn alles Störende. Als sie schließlich Gefühle für eine Schülerin entwickelt und ihr Weltbild ins Wanken gerät, versucht sie in immer absonderlicheren Einfällen zu retten, was nicht mehr zu retten ist.

Judith Schalanskys Bildungsroman wurde 2011 zum großen Presse und Publikumserfolg. Kritikerinnen und Kritiker bejubelten den "besten Roman des Jahres". Schauplatz der Geschichte ist eine der irrwitzigsten Anstalten der Welt: die Schule.

BITTE BEACHTEN!!!

BEI DIESEM TITEL KANN AUF DER ÜBER UNSERE INTERNETSEITE ERREICHBAREN DATENBANK „BUCHKATALOG.DE“ (blauer Button oben auf unserer Seite) EINE AUSFÜHRLICHE LESEPROBE EINGESEHEN WERDEN.

mehr info: <http://frauenbuchladen.net>



🏠 **News vom 09.11.2012 – Frauenbuchladen Buchtipp November**



Hermanns, Doris "Meerkatzen, Meißel und das Mädchen Manuela" 19,90 Aviva 315 S. Die Schriftstellerin und Tierbildhauerin Christa Winsloe.

Der Film "Mädchen in Uniform", zum besten Film der Weltproduktion von 1931 erkoren, machte Christa Winsloe fast weltweit bekannt. Heute ist "Mädchen in Uniform" vor allem durch die dritte Verfilmung (1958) mit Romy Schneider, Lilli Palmer und Therese Giehse berühmt. 1888 in Darmstadt geboren, ging Winsloe 1909 nach München, um Bildhauerei zu studieren. 1913 heiratete sie den ungarischen Schriftsteller und Mäzen Baron Ludwig von Hatvany und lebte mit ihm in Paris, Ungarn, Berlin und Wien. Nach ihrer Scheidung kehrte sie 1924 nach München zurück, wo sie als Tierbildhauerin arbeitete, aber auch zur Münchner Literaturszene gehörte und u.a. mit Erika und Klaus Mann sowie mit Kurt Wolff befreundet war. Zudem widmete sie sich dem Schreiben und veröffentlichte in der Vossischen Zeitung, Tempo, Querschnitt und im Berliner Tageblatt. Ihr erster Erfolg als Schriftstellerin war 1930 die Aufführung ihres Theaterstücks "Ritter Nérestan" über Mädchen in einem preußischen Internat, das im folgenden Jahr erstmals verfilmt wurde. Es folgten Romane in englischer und deutscher Sprache. 1932 traf Winsloe die nordamerikanische Journalistin Dorothy Thompson wieder, mit der sie eine leidenschaftliche Affäre hatte. Nach zwei Amerikaaufenthalten blieb sie jedoch wieder in Europa und zog sich 1939 zunächst ins französische Cagnes-sur-Mer, später nach Cluny zurück. Dort wurde sie im Juni 1944 erschossen.

mehr info: <http://frauenbuchladen.net>

🏠 **News vom 08.11.2012 – Jahreskreisfeste im Jahreskreis**

Die Jahresfeste im Jahreskreis
Eine spannende Reise im Rhythmus der Natur - Pflanzenbegegnung
und Naturerfahrung für Frauen

Alles Leben ist Veränderung und folgt der Natur in ihrem Werden, Wachsen und Vergehen, dem Rhythmus der Jahreszeiten und den kosmischen universellen Kräften. Auf diese Weise sind auch wir mit unseren eigenen Wachstums- und Wandlungsprozessen ein Teil dieses Lebenszyklus und eins mit allem was ist.

Für unsere Vorfahren war dieser Wandel eingebunden in den Jahreskreis. Sie unterteilten das Jahr in acht Höhepunkte und feierten diese Tage als großes Fest um innere und äußere Zyklen sichtbar zu machen, bewusst miteinander zu verbinden, die Natur zu ehren und dem Leben zu danken.

Wenn wir die Jahreskreisfeste heute wieder feiern, können wir die Verbundenheit mit diesen Rhythmen neu erfahren. Wir können dabei tiefe Einsichten gewinnen, die uns Kraft, Vertrauen und Inspirationen schenken.



Zu jedem Jahreskreisfest gehen wir hinaus in die Natur, begegnen Pflanzen und Tieren, entzünden ein Feuer und feiern ein Ritual.

Veranstaltungsort Tübingen, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Traditionell beginnt der Zyklus in der Nacht zum 1. November, dem Hexenneujahr!

Samhain – Allerseelen - Hexenneujahr

Zeit des Abschieds, der Wandlung und der Finsternis.

Die Pflanzen welken doch streben ihre Samen zur rechten Zeit wieder ans Licht.

Mi. 31. Oktober 2012, 16 – 19 Uhr Wintersonnenwende – Jul - Mutternacht Tiefste Nacht und Wiedergeburt des Lichts.

Hoffnung wird geboren.

Fr. 21. Dezember 2012, 16 -19 Uhr Imbolc - Lichtmess

Das Licht ins Dunkle bringen. Die Tage werden länger, die Hoffnung keimt auf, die Inspiration erwacht.

Sa.. 2. Februar 2013, 16-19 Uhr

Ostara - Frühlingstagundnachtgleiche . Tag und Nacht sind gleich lang doch das Licht gewinnt an Kraft. Wachsen und auf den Weg machen, sich dem Licht zuwenden.

Mi. 20.März.2013, 17-20 Uhr

Beltane - Walpurgisnacht. Strahlender Glanz voller Fülle, Sinnlichkeit und Lebenslust. Kreativität und Fruchtbarkeit mit den Frühlingskräften zum Blühen bringen.

Di. 30. April 2013, 17-20 Uhr

Litha - Sommersonnenwende. Am längsten Tag und der kürzesten Nacht erstrahlt volles Licht und Leben. Die Natur zeigt sich in ihrer ganzen Pracht.

Die Früchte reifen, die Kreativität ist erwacht, das Leben wächst in die Fülle.

Do. 20. Juni 2013, 17-20 Uhr

Lammas – Lugnasad – Kornfest. Sommerhitze, Erntezeit, Genuss in Hülle und Fülle. Werden und Wachsen ist vollbracht. Die Früchte sind reif, zur Ernte bereit. Sie werden uns nähren in der dunklen Zeit.

Fr. 2. August 2013, 17-20 Uhr

Mabon - Herbsttagundnachtgleiche. Tag und Nacht sind gleich lang, doch die Nacht gewinnt an Kraft. Voller Dankbarkeit für die reiche Ernte und voller Vertrauen in die Wandlungskraft beginnt die Reise in die dunkle Jahresnacht.

So. 22. September 2013, 17-20 Uhr

Kosten: 15 Euro pro Termin. Bei Gesamtbuchung Ermäßigung (100 € gesamt). Anmeldung verbindlich eine Woche vor Kursbeginn.

Kursleiterin: Sigrun Specker

www.heilpraxis-specker.de

Telefon 07071 257934

post@heilpraxis-specker.de

mehr info: <http://heilpraxis-specker.de>

🏠 News vom 02.11.2012 – BaF e.V. - Jubiläum



Vor 25 Jahren haben engagierte Frauen in Tübingen das Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs BAF e.V. gegründet. Aus einem kleinen Verein wurde ein lebendiger Ort für die Geschichte und Gegenwart von Frauen. Vieles ist seitdem passiert, viele Stürme wurden gemeistert - und noch immer wird diese im Ländle einzigartige Einrichtung ausschließlich ehrenamtlich getragen. Dass es BAF dennoch immer noch gibt, verdient gefeiert zu werden! Als Auftakt zu unserem Jubiläum laden wir Sie/Euch deshalb herzlich ein zu einem kleinen Benefiz-Kulturabend am **Freitag, 2. November 2012 um 20 Uhr im Frauencafé Achtbar im Frauenprojektehaus in Tübingen, Weberstraße 8.**

Wir freuen uns und sind dankbar, dass an diesem Abend drei Künstlerinnen zu Gunsten von BAF auftreten werden. Unter dem Motto "Bewegte Frauen" werden Gisela Matthiae (Conférencière und Clownin), Elke Voltz (Voice und Gitarre) und Ina Z. (Akkordeon und Gesang) zu

hören und zu sehen sein.

Wir hoffen sehr, dass wir an diesem Abend auch mit Ihnen/ Dir auf 25 Jahre BAF e.V. anstoßen können!

PS: Das 'offizielle' BAF-Jubiläum werden wir am Sonntag, 24.2.2013 mit einer Matinee im Landestheater Tübingen (LTT) begehen. Bitte diesen Termin jetzt schon vormerken!

mehr info: <http://www.baf-tuebingen.de/Einladung-1.pdf>

🏠 News vom 25.10.2012 – "Wir können alles?!" Projektpräsentation

Liebe Frauen und Männer, Kolleginnen und Kollegen, Interessierte, wir möchten Sie und Euch herzlich einladen zur öffentlichen **Projektpräsentation „Wir können alles?!“** am Donnerstag, 25. Oktober 2012 von 17:00 bis ca. 19:00 Uhr in der „achtbar“ im Frauenprojektehaus Weberstr. 8 in 72070 Tübingen

Der Mädchentreff Tübingen e.V. und Mum - Medien und mehr e.V. „enthüllen“ die Ergebnisse ihrer Projekte, die im Rahmen des Förderprogramms „Wir können alles?!“ (gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie, Frauen und Senioren, Baden-Württemberg) entstanden sind.

Programm:

Frauen am Werk: Fotokalender 2013 - Feierliches Opening:

Mädchen des Mädchentreff e.V. Tübingen im Alter von 8-13 Jahren interviewten und fotografierten 12 Frauen mit außergewöhnlichen Berufen. Ein Kalender ist entstanden, der am 25.10.12 erstmals zu sehen sein wird.

Mona Lieschen: das Filmmagazin von Mädchen für Mädchen - Vorführung. In Anlehnung an das TV Frauenmagazin ‚Mona Lisa‘ produzierten Mädchen (u.a. in Kooperation mit Mädchen der Tübinger Vorstadt Reutlingen, des Mädchentreff e.V. Tübingen) unter der Anleitung von Medien und mehr e.V. Filmporträts über Frauen mit ungewöhnlichen Berufen und Lebenswegen.

Ina Z.

Gauklerin, Sängerin und Clownin singt und spielt.

Besichtigung und Finissage der Ausstellung „Traumberufe“

Begleitend ist die Ausstellung „Traumberufe“ der Jugendstiftung Baden-Württemberg zu sehen.

Gemütlicher Ausklang und Chill Out mit leckeren Snacks und Getränken!

Bitte anmelden - wir freuen uns auf Sie und Euch!

info@maedchentreff-tuebingen.de, Tel. 07071-550022

info@frauenprojektehaus.de, Tel. 07071-410978

mehr info: <http://www.maedchentreff-tuebingen.de>



🏠 News vom 23.10.2012 – 29. Französische Filmtage



Die 29. Französischen Filmtage laden vom 31. Oktober bis zum 7. November 2012 zu aktuellem französischsprachigem Kino ein!

Auch in diesem Herbst wird Tübingen wieder eine Woche lang zum Zentrum des frankophonen Films in Deutschland. Die romantische Universitätsstadt am Neckar und geistreiches Kino, schwäbische Idylle und französischer Esprit – das passt schon lange so gut zusammen, dass man sich diesen Termin keinesfalls entgehen lassen sollte! Wir freuen uns schon sehr auf eine ebenso inspirierende wie lustvolle Festivalatmosphäre! Fest steht bereits, dass wir viele neue Filme aus Frankreich, Kanada, der Schweiz und dem frankophonen Afrika zeigen. Das detaillierte Programm ist noch in Arbeit.

Hommage und Retrospektive Fest steht ebenfalls, dass wir Hommage und Retrospektive in diesem Jahr zwei wirklich spannenden Frauen widmen: Die eine ist Jacqueline Veuve, eine Schweizer Dokumentarfilmerin, die mit ihren über sechzig Filmen als die wichtigste Filmemacherin der

Schweiz gilt, die mit diesen Filmen das Bild, das wir uns von der Schweiz machen, entscheidend geprägt hat. Die andere ist Claire Denis, eine Regisseurin, die in Afrika aufgewachsen ist. Mit ihrem letzten Film, „White Material“ mit Isabelle Huppert, war sie 2009 in Venedig im Wettbewerb. Letztes Jahr hat sie den Berliner Kunstpreis der Akademie der Künste erhalten. Sie kommt nach Tübingen. Stargast Unser Stargast ist dieses Jahr Volker Schlöndorff, der seinen Film „La mer à l'aube“ vorstellt (in dem Christopher Buchholz einen Wehrmachtsoffizier spielt). In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Stuttgart veranstalten wir mit Schlöndorff eine Podiumsdiskussion über Romanadaption, moderiert von Gabriele Röthemeyer (MFG). Unsere Afrikareihe feiert ihr 25-jähriges Jubiläum! Cinéconcerts Außerdem kommen zwei großartige „Cinéconcerts“ zur Aufführung: wir zeigen „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ von Lotte Reiniger mit von Pariser DJs live dazu gemischter Musik. In den Stuttgarter Wagenhallen gibt es „Nosferatu“ von Murnau mit der französischen Experimentalrockband „Zone libre“. Lassen auch Sie sich von der Atmosphäre verzaubern und tauchen Sie für eine Woche ab in die Welt des frankophonen Kinos!

mehr info: <http://www.filmtage-tuebingen.de/fft-wordpress/>

🏠 News vom 23.10.2012 – Hello Queen

Die schaurig-schönste Nacht des Jahres naht: **Hello Queen! Lesbischwule Partynacht am 31.10.2012 im Sudhaus Tübingen.** Im düster dekorierten großen Saal sorgt LadyCool für best music. Auch dieses Jahr werden wieder die besten Kostüme prämiert. Los gehts ab 22 Uhr im Sudhaus in Tübingen, Hechinger Straße 203 (direkt an der B27). Karten im Vorverkauf im Szene Paradiso/Arsenal, bei den Buchhandlungen Rosa Lux und im Frauenbuchladen Thalestris in Tübingen, in Stuttgart in der Buchhandlung Erbkönig und in Mrs. Mary´s Hundeboutique. Mit dem Erlös der LuSchT-Parties wird die Arbeit der Aidshilfe Tübingen / Reutlingen unterstützt.



mehr info: <http://www.luscht-party.de>

🏠 News vom 15.10.2012 – „Zur Ruhe kommen durch Yoga“



Eine gesunde Balance zwischen An- und Entspannung ist ein Grundbedürfnis der Menschen und eine tragende Säule für körperliche und seelische Gesundheit. Durch das Üben von Yoga können wir Stress reduzieren, Entspannung finden und wieder zur Ruhe kommen. Das eigene, achtsame Erleben steht im Zentrum der Workshops, die sich an Anfängerinnen und Fortgeschrittene richtet.

Es finden 2 Workshops statt, am 03. und 04. November 2012. Veranstaltungsort ist das Frauenprojektehaus, Weberstr. 8. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Yogamatte, Wolldecke, kleines Kissen, und Sitzkissen (wenn vorhanden). Anmeldung per E-Mail:

abantle@yahoo.de oder telefonisch: 0 70 71 / 70 29 422.

mehr info: <http://abantle@yahoo.de>

🏠 News vom 11.10.2012 – Schwarze Venus im Brudertal

Auf den Spuren **Schwarze Venus im Brudertal. Bahnexkursion und Wanderung zu den Eiszeithöhlen im Hegau mit Regina Golke und Nicola Poppe. Am Sonntag, den 21.10.12. von 8.30 Uhr bis 21.30 Uhr.**



Das Brudertal im vulkanischen Hegau bot Menschen am Ende der Eiszeit mit seinen Felsen und Höhlen Unterschlupf und Auskommen, war ein Siedlungsplatz des Magdalénien von 16.000 bis 14.500 vor heute und eine der wichtigsten altsteinzeitlichen Fundstellen in Mitteleuropa. Unter den reichen archäologischen Funden von Nähnadeln bis Schmuckschnecken überraschten kleine schwarze Frauenfiguren. Sind sie Göttinnen, Urmütter, Venusfigurinen? Sie zeigen eine Trendwende von der üppigen zur stilisierten Darstellungsweise von Frauen in ganz Europa an und wir können über sie etwas von der Geschichte und Kultur der Altsteinzeit am Ort ihrer Entstehung erfahren. Unser Spurensuchen führt uns von Engen ins Brudertal zum Eiszeitpark am Petersfels, der Fundstelle der Schwarzen Venus und weiter zur Aachquelle. Am Ende der 12km langen Wanderung, die bei jedem Wetter stattfindet, ist eine Einkehr geplant. Ein Bus bringt uns zurück zum Bahnhof.

Bitte mitbringen: regenfeste, wetterangepasste Bekleidung mit

Wanderschuhen, Sitzunterlage, Proviant. Treffpunkt: Am Hauptbahnhof Tübingen um

8.20 Uhr (Abfahrt 08:35 Uhr von Gleis 1 Richtung Horb, dort Umsteigen in den Zug Richtung Singen). Anteil am BW-Gruppenticket (ca. 8 Euro) ist vor Ort direkt zu bezahlen! Am Wanderparkplatz in Engen um ca. 11 Uhr - Rückkunft dort um ca. 18 Uhr.

Gebühr: 35 Euro

Anmeldung: VHS Tübingen, Tel. 07071/5603-29

[http://www.vhs-tuebingen.de/vhssite/site/index.php?id=31&no_cache=1&tx_winba_sysweb_pi1\[showUid\]=X11160](http://www.vhs-tuebingen.de/vhssite/site/index.php?id=31&no_cache=1&tx_winba_sysweb_pi1[showUid]=X11160) Nähere Infos auch unter:

www.frauen-auf-reisen.de Infos mit herzlichen Grüßen von BAF

e.V. Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte

Baden-Württembergs Rümelinstr. 272070 Tübingen Tel.: 07071 - 369 349 Fax:

07071 - 317 44 archiv@baf-tuebingen.de www.baf-tuebingen.de Öffnungszeit

Archiv & Bibliothek: Donnerstag 16 - 19 Uhr & nach Vereinbarung

mehr info: [http://www.vhs-tuebingen.de/vhssite/site/index.php?id=31&no_cache=1&tx_winba_sysweb_pi1\[showUid\]=X11160](http://www.vhs-tuebingen.de/vhssite/site/index.php?id=31&no_cache=1&tx_winba_sysweb_pi1[showUid]=X11160)

News vom 11.10.2012 – Stadtpaziergang Hallschlag - Henkersort oder Salzwüste?



Am Sonntag, 14.10.2012, 15.00 Uhr, Treffpunkt Haltestelle Rosensteinbrücke (U 14, Buslinie 52, 55, 56) am Kiosk

Stadtpaziergang: Hallschlag - Henkersort oder Salzwüste?

Der Stadtpaziergang Hallschlag führt uns durch 7000 Jahre der Menschheitsgeschichte. Von der Jungsteinzeit über die vielfältigen Spuren der Römer bis in die jüngste Vergangenheit. Dabei streifen wir zwangsläufig immer wieder das Schicksal der ehemaligen jüdischen Bürgerinnen und Bürger während der Zeit des Nationalsozialismus.

Treffpunkt Haltestelle Rosensteinbrücke (U 14, Buslinie 52, 55, 56) am Kiosk

Dauer ca. 2 Stunden, Führungsgebühr € 9,-. Es führt: Chris Scheuing-Barthelmeß

mehr info: <http://>

News vom 11.10.2012 – Mariendarstellungen

Mittwoch, 17.10.2012, 16.30 Uhr, Staatsgalerie Stuttgart, Eingangsbereich Neue Staatsgalerie:

Museumsführung: Die Symbolik in Mariendarstellungen. Maria ist die in der bildenden Kunst am häufigsten dargestellte biblische Gestalt. Sie gilt als Inbegriff idealen, tugendhaften Frauenlebens. Ihre Abbildung dient somit (auch) dazu, das christliche Frauenbild zu transportieren. Jedes Detail dieser Darstellungen ist mit einer Symbolik belegt, die wir heute kaum noch verstehen können. Die Führung will anhand von Tafelbildern des späten Mittelalters einen Einblick in Symbolik und Gehalt geben..

Dauer ca. 1 Stunde, Führungsgebühr € 9,- (Eintritt Staatsgalerie frei)



mehr info: <http://>

News vom 11.10.2012 – Kick la Luna-Jazz- und Klassiktage Tübingen



Am Fr. 19.10. um 20.30 Uhr im Sudhaus Tübingen! 20 Jahre aus der Reihe getanzt mit Ethno-Funk und Bossa Soul! Der neuste Song heißt Tanze aus der Reihe von Deutschlands mit Abstand erfolgreichster weiblicher Weltmusik-Band Kick La Luna. Kein Wunder, gehen sie doch seit 1992 unbeirrt ihren Weg und der heißt: Ethno Funk und Bossa Soul / A-cappella-Perlen und pulsierende Rhythmen / Gänsehaut-Stimmen und brasilianisches Feeling. Kaum eine deutsche Band hat weltmusikalisch eine derartige Bandbreite. Mit ihrem Ethno-Crossover liegen sie deshalb voll im Trend. Nach 20 Jahren sind sie damit mehr denn je in der Musikszene präsent.

Entsprechend heißt auch das Motto ihrer Jubiläumstour 2012 nach ihren Hit zur Frankfurter Eröffnung der Frauen-Fußball-WM: Hier sind wir! Kick La Luna haben Charisma, da wird jedes Konzert zum unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis. Kick La Luna produzierten 8 CDs, tourten durch ganz Deutschland und Europa und gaben Konzerte in Kanada und den USA. Die 9. CD Sommer unter 'm Mond ist im August 2012 erschienen.. Da kann man glatt mondsüchtig werden!

Elke Voltz Gesang (Gitarre) / Zélia Fonseca (Gitarre, Gesang, Percussion) / Uli Pfeifer (Bass, Gesang, Percussion) / Anne Breick (Percussion, Gesang)

VVK: 16,40 EUR, ERM: 14,20 EUR (INKL. GEB.)

AK: 18 EUR, ERM: 15 EUR

mehr info: <http://www.sudhaus-tuebingen.de>

News vom 11.10.2012 – Helen Schneider-Jazz- und Klassiktage

Am Samstag, 20.10. um 20.00 Uhr im Sudhaus Tübingen! Jukebox Blues: US-Gesangslegende, Musicalstar, Schauspielerin, Jazz-Lady, DIVA Preisträgerin... Helen Schneider ist nicht nur eine der markantesten Stimmen unserer Zeit, die gebürtige New Yorkerin ist auch extrem wandlungsfähig und vielseitig. Angefangen hat sie als Rockidol mit dem gewissen Kick. Dann nahm sie Schauspielunterricht



und wurde zum gefeierten Musicalstar in Produktionen wie Cabaret , Evita oder Sunset Boulevard . Ob mit Orchester oder mit kleiner Besetzung Helen Schneider brilliert charmant mit großer Geste, sie ist eine grandiose Live-Künstlerin. Seit Frühjahr 2012 präsentiert sie ihr neues Programm Juke Box Blues . Nach dem großartigen Erfolg als Amerikas Country-Legende June Carter im Theaterstück "Hello, I m Johnny Cash" , will Helen Schneider mit diesem Genre ihrer ohnehin einzigartigen Melange aus Jazz, Pop und Blues eine neue Facette hinzufügen& Sie webt Country in den musikalischen Quilt ihrer persönlichen Evergreens, den Songs aus dem Great American Songbook . Die mit dem Jazz Award ausgezeichnete Till Brönner-Produktion "Dream a little Dream" wurde im Sudhaus bereits begeistert gefeiert.

Helen Schneider (Gesang) / Jo Ambros (Gitarre) / Mini Schulz (Bass) / Obi Jenne (Schlagzeug)
VVK: 27,40 EUR (INKL. GEB.)

AK: 30 EUR

RESTKARTEN FÜR SCHÜLER & STUDENTEN (MIT AUSWEIS) AN DER ABENDKASSE FÜR 5 EURO!

www.helenschneider.de

mehr info: <http://www.sudhaus-tuebingen.de>



📍 News vom 11.10.2012 – Hinter der Mauer-ein Stück DDR



Spieltermine im Kulturzentrum FranzK in Reutlingen:

Mo., 22.10. 10.00 und 18.30 Uhr

Di., 23.10. 10.00 Uhr

ab 12 Jahren und Erwachsene

„Von der ersten bis zur letzten Szene sehenswert“ Schwäbisches Tagblatt 04.07.2012

Über ein halbes Jahr hinweg haben sich zehn Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren auf Spurensuche begeben in die Geschichte eines geteilten Landes.

Aus Gespräche mit Zeitzeugen, zahlreichen Filmen, Büchern Zeitungsartikeln aber auch DDR-Witzen und Liedern von Komponisten wie Biermann, Wegner u.a., so wie auf einer Studienfahrt nach Berlin ist ein dokumentarisches Stück, entstanden, wie es gewesen sein könnte. Bei aller Tragweite der Geschichte wird eine humorvolle Betrachtung der Zeit zwischen Mauerbau und dem 9. November 1989 entwickelt.

Erzählt wird von dramatischen Fluchtversuchen, von Stasi, Angst und Misstrauen, von zerrissenen Familien und Spitzeln, aber auch von einer Liebe zwischen einem jungen Westler und einer jungen Ostberlinerin. Einer Liebe über die Mauer hinweg. Erzählt wird von Unfreiheit und Freiheitsdrang, von mutigen Menschen, die sich gegen das unterdrückende System wenden. Von Pioniernachmittagen, Einheitserziehung, von „ham wir nich“ und Spreewaldgurken. „Hinter der Mauer“ ist ein Stück deutsche Geschichte so bunt und vielschichtig wie das Leben. Einfach KNORKE.

„Sehr eindringlich wird das ständige Abwägen von Freiheitsdrang und Gesinnung, Loyalität und Opportunismus thematisiert. Der Humor kommt dennoch nicht zu kurz, es gelingen immer wieder herzhaft komische Szenen und Dialoge.... Ein idealer Tipp für Lehrer der weiterführenden Schulen.“ Reutlinger Nachrichten 04.07.2012

Der TTT ist ein Theaterspielclub für Jugendliche von 12 – 17 Jahren am Theater PATATI-PATATA. Er besteht seit 2003 und entwickelt jedes Jahr ein eigenes Theaterstück, das bei JugendART zur Auf-führung kommt. Im TTT werden aktuelle gesellschaftliche oder politische Themen und Ereignisse, für die Entwicklung eines eigenen Theaterstückes ausgewählt.

mehr info: <http://www.theaterpatati.de>

📍 News vom 08.10.2012 – Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen

Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen

Vortrag von **Dr. Monika Schröttle**

Ergebnisse der Forschungsstudie: „Lebenssituation und Belastungen von Frauen mit Behinderungen in Deutschland“

Frauen mit Behinderungen haben sowohl in der Kindheit und Jugend als auch im Erwachsenenleben erheblich häufiger sexuelle, körperliche und psychische Gewalt erlebt als Frauen im Bevölkerungsdurchschnitt .Darüber hinaus wurde in der Studie ein hohes Maß an struktureller Gewalt und Diskriminierungen gegenüber Frauen mit Behinderungen sichtbar.

Die Studie zeigt deutlich einen einen wechselseitigen Zusammenhang von erlebter Gewalt und gesundheitlicher Beeinträchtigung/Behinderung im Leben von Frauen.

Bestehende Wissenslücken über das Ausmaß von Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen werden aufgezeigt und der konkreten Handlungs- und Unterstützungsbedarf ermittelt. So ist die Studie eine solide empirische Basis für gezielte Maßnahmen und Strategien gegen Gewalt und Diskriminierung von Frauen mit Behinderungen.

Dr. Monika Schröttle ist Sozialwissenschaftlerin und Politologin . Derzeit ist sie als Interdisziplinäre Gastprofessorin für Gewalt, Geschlecht und Gesundheit an der Universität Gießen tätig.

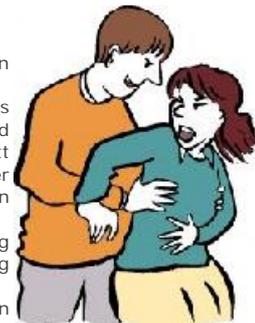
Ort: Hepper Turn Halle, Westbahnhofstr.

Termin: 08.10.12, 18 h

Kostenfreier Eintritt

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei

mehr info: <http://>



📍 News vom 23.09.2012 – Kultur-Wanderausflug ins Donaubergland



An Höhlen und Felsen entlang der Donau. Ein Kultur-Wanderausflug für Frauen ins Donaubergland.

Am Sonntag, 23. September 2012 von 9.00 bis 20.30 Uhr. Die Wanderung führt uns von durch das Herz des Naturparks Obere Donau an mächtigen Ruinen, Schlössern und Höhlen vorbei zu Orten der inneren Einkehr. Die teilweise hochaufragenden und



zwischen Beuron und Fridingen von Ruinen und Schlössern gekrönten Felsen lassen die Vielfalt der Donaulandschaft richtig zur Geltung kommen. Das Durchbruchstal der Oberen Donau wird auch der „Grand Canyon“ des Landes genannt ! Unterwegs in dieser herrlich dramatischen Landschaft mit Wasser und Felsen kommen wir auch zur Donauversickerung. Spuren (alter) weiblicher Kraft und Spiritualität finden wir dabei immer wieder...

Bitte wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk, Sitzunterlage und

Proviand mitbringen.

Wanderstrecke ca. 15 km mit Auf- und Abstiegen.

Fahrt mit Bahn-Gruppenticket: Tübingen ab 9.00 Uhr, Rückkunft 20.30 Uhr.

Anteil am Gruppen-Ticket (wegen Naldo-Jubiläumstag nur ca. 3 Euro !!!) sind vor Ort direkt zu bezahlen.

Treffpunkt: Tübingen Hauptbahnhof Eingangshalle 8.45 Uhr

Programm und Reiseleitung:

Nicola Poppe, 56 Jahre, Studium u. a. der Geschichte, Sozialwissenschaftlerin, Mitarbeiterin im Bildungszentrum und Archiv zur Frauengeschichte Baden-Württembergs (BAF) e.V. in Tübingen wie auch im Frauenbuchladen Thalestris, bietet seit Jahren kult/ur-geschichtliche Exkursionen und Wanderreisen an.

Gebühr: 30.- Euro

Anmeldung: VHS Tübingen Tel. 07071-5603-29

oder

http://www.vhs-tuebingen.de/vhssite/site/index.php?id=31&no_cache=1&tx_winbasyweb_pi1

mehr info: <http://www.frauen-auf-reisen.de>

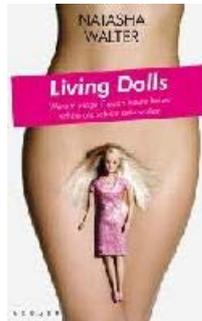
🏠 News vom 22.09.2012 – Clownstheater

Clownstheater "Schöner scheitern"..die Sehnsucht wird immer in uns bleiben...In der Panzerhalle (im Französischen Viertel-Aixer Straße 60) findet am Samstag 22.09. um 16.00 Uhr eine Theateraufführung im Rahmen der Clowns in Aktion zum Büchner-Jahr statt. Das Stück ist für ältere Jugendliche (ab 14) und Erwachsene gedacht und kein Kinderclownstheater. Eintrittspreis: der Hut geht rum. Aktionstheater im öffentlichen Raum. Informationen: 06151-136722 und info@theatertransit.de www.theatertransit.de und www.theatermollerhaus.de



mehr info: <http://>

🏠 News vom 19.09.2012 – Frauenbuchladen Buchtip September



Warum junge Frauen heute lieber schön als schlau sein wollen.

Wenn sich eine 18-Jährige statt einer Weltreise eine Brustvergrößerung wünscht, scheint etwas falsch gelaufen zu sein mit der Emanzipation. Die britische Publizistin Natasha Walter hat viele junge Frauen nach ihrem Selbstverständnis befragt. Die Antworten sind erschreckend. Zwar glauben die meisten Frauen, sie hätten ihr Leben und ihre Sexualität selbstbestimmt im Griff, in Wirklichkeit aber reduzieren sie sich selbst immer mehr auf ihr Äußeres und sehen allein ihre Attraktivität als Schlüssel zum persönlichen Erfolg. Auf dieses Lolita-Schema werden die Mädchen schon in frühen Jahren festgelegt. Es gibt fast nur noch rosa Spielzeug für kleine Mädchen, süße "Prinzessinnen" tragen Miniröcke, hochhackige Schuhe und Lippenstift. Junge intelligente Frauen aus allen gesellschaftlichen Schichten lassen sich in Casting Shows öffentlich demütigen. Natasha Walters kritische Bestandsaufnahme schockiert, rüttelt wach und macht eine Auseinandersetzung mit diesem wieder erstarkenden aggressiven Sexismus

unabdingbar

Natasha Walter

Living dolls

9,99 Fischer*333 S.*

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

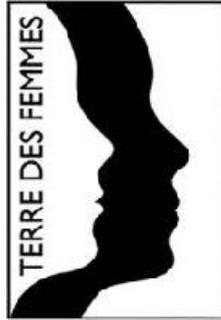
🏠 News vom 19.09.2012 – Interkulturelle Wochen Tübingen

Vom 23. bis 29.09 finden in Tübingen verschiedene Veranstaltungen zu den bundesweiten interkulturellen Wochen statt. Lesungen, Musik, Essen, Malworkshops für Kinder u.v.m. Näheres unter: <http://www.interkulturellewoche.de-Veranstaltungsdatenbank>



mehr info: <http://www.interkulturellewoche.de>

🏠 News vom 19.09.2012 – 12. Filmfest FrauenWelten



Vorankündigung: Das 12. Filmfest FrauenWelten von Terre des femmes findet vom 22. bis 28. November 2012 in Tübingen statt.

mehr info: <http://www.frauenrechte.de/film/index2.htm>

🏠 News vom 28.07.2012 – Frauenbuchladen Buchtip Juli I.

In einer süddeutschen Kleinstadt erlebt das Mädchen Seri helle Tage der Kindheit: Tage, die sie im Garten ihrer Freundin Aja verbringt, die aus einer ungarischen Artistenfamilie stammt und mit ihrer Mutter in einer Baracke am Stadtrand wohnt. Aber schon die scheinbar heile Welt ihrer Kindheit in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts hat einen unsichtbaren Sprung: Seris Vater starb kurz nach ihrer Geburt, und Ajas Vater, der als Trapezkünstler in einem Zirkus arbeitet, kommt nur einmal im Jahr zu Besuch. Karl, der gemeinsame Freund der Mädchen, hat seinen jüngeren Bruder verloren, der an einem hellblauen Frühlingstag in ein fremdes Auto gestiegen und nie wieder gekommen ist. Es sind die Mütter, die Karl und die Mädchen durch die Strömungen und Untiefen ihrer Kindheit lotsen und die ihnen beibringen, keine Angst vor dem Leben haben zu müssen und sich in seine Mitte zu begeben. Zsuzsa Bánk erzählt die Geschichte dreier Familien und begleitet ihre jungen Helden durch ein halbes Leben: Als Seri, Karl und Aja zum Studium nach Rom gehen, wird die Stadt zum Wendepunkt ihrer Biographien und zur Zerleißprobe für eine Freundschaft zwischen Liebe und Verrat, Schuld und Vergebung.



Bánk, Zsuzsa

Die hellen Tage

9,99 Fischer*540 S.*

BITTE BEACHTEN!!!

BEI DIESEM TITEL KANN AUF DER ÜBER UNSERE INTERNETSEITE ERREICHBAREN DATENBANK „BUCHKATALOG.DE“ (blauer Button oben auf unserer Seite) EINE AUSFÜHRLICHE LESEPROBE EINGESEHEN WERDEN.

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

🏠 News vom 28.07.2012 – Frauenbuchladen Buchtip Juli II.



UND HIER EIN 2. TIP! GLÜCKWUNSCH AN UNSERE TÜBINGER HERAUSGEBERINNEN!!!!

Die Gender Studies haben sich in den letzten Jahren zu einer der zentralen Forschungsperspektiven entwickelt. Dieser Band bietet eine systematische Einführung in die wichtigsten Theorien und Ansätze. Anhand von ausgewählten Originaltexten werden die Anfänge der Frauenforschung, aktuelle Fragestellungen der Queer Theory und Verknüpfungen mit anderen Fachrichtungen vorgestellt.

Klassische Ansätze der US-amerikanischen Geschlechterforschung sind erstmalig in deutscher Übersetzung abgedruckt und wurden für die Lehre in den Bachelor- und Master-Studiengängen aufbereitet. Aus dem Inhalt:

- Weibliches Schreiben und kulturelle Weiblichkeitsrepräsentationen (Virginia Woolf)
- Geschlecht als soziale Konstruktion (Simone de Beauvoir)
- Performativität der Geschlechtsidentität (Judith Butler)

- Anknüpfungen an die Postcolonial Studies (Gayatri Gopinath), die Naturwissenschaft (Donna Haraway) und die Literaturwissenschaft (Eve Kosofsky Sedgwick)

Bergmann, F. / Schreck, B. / Schössler, F. Gender Studies*24,80* Transcript*

270 S.*

BITTE BEACHTEN!!!

BEI DIESEM TITEL KANN AUF DER ÜBER UNSERE INTERNETSEITE ERREICHBAREN DATENBANK „BUCHKATALOG.DE“ (blauer Button oben auf unserer Seite) EINE AUSFÜHRLICHE LESEPROBE EINGESEHEN WERDEN.

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

🏠 News vom 28.07.2012 – URLAUB FRAUENBUCHLADEN!!!

Wir wollen MEER und BERGE und machen uns bald auf den Weg in unsere Sommerpause.

WIR MACHEN URLAUB von Mo. 06.08.12 - Sa. 01.09.12!

Es bleibt noch eine Woche, um sich bei uns im Laden mit Bücher-Vorrat für das sommerliche Dasein zu versorgen

Herzliche Grüße

die Neckar-Amazonen

Hanne Haeusler, Nicola Poppe, Kornelia Wagenblast

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>



🏠 News vom 28.07.2012 – Nähren-Die Präsentation



"In meinem Sommeratelier näherte ich mich dem Thema "Nähren" autobiografisch: aus Sicht der Ernährerin meiner drei Monate zu früh geborenen Zwillinge." Arbeit mit Video, Objekten und Zahlen.
Endpräsentation am Sonntag, 29.07.12, 11 Uhr in Hechingen im "Weißen Häusle am Rande des Fürstengartens, unweit der Villa Eugenia, mit Thomas Maos (CAMP e.V.), Experimental-Elektro-Gitarist

Anfahrt: von Tü aus an Hechingen vorbei, Abfahrt Burg Hohenzollern, am Kreisverkehr Ri. Hechingen nach der Brücke mit Baustelle kommt die Zollernstr. Auf der linken Seite ist der Park mit dem Weißen Häusle an seinen Fahnen "Kunstverein" zu erkennen. Parken auf der Zollernstrasse.

Nähere Infos unter: http://www.tagblatt.de/Home/nachrichten/moessingen_artikel,-Tuebinger-Kuenstlerin-Hanna-Smitmans-im-Sommeratelier-in-Hechingen-_arid,181574.html

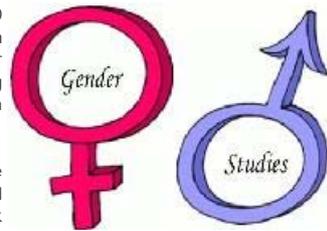
Hanna Smitmans

Videokunst - Fotografie - Kunstvermittlung

mehr info: www.wennfelderundgarten.wordpress.com/

🏠 News vom 17.07.2012 – Gender-Kompetenz im kommunalen Raum

Am Dienstag, 17. Juli 2012 hält Dr. Gerrit Kaschuba um 19.30 Uhr einen Vortrag über Gender-Kompetenz im kommunalen Raum. Kaschuba ist vom Forschungsinstitut tifs – Tübinger Institut für Frauenpolitische Sozialforschung e.V. Der Vortrag und die Diskussion findet in der achtbar – bar lounge kultur, im Frauencafé Tübingen in der Weberstraße 8 statt.



Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Vortragsreihe „Geschlechterperspektiven im Wandel?“ Geschlechterrollen und deren Wertung sind gesellschaftlich konstruiert und somit stark vom jeweiligen sozialen und kulturellen Umfeld geprägt.

Welche Auswirkungen hat dies auf die unterschiedlichen Lebensweisen und -phasen? Dieser Frage gehen die Referentinnen in ihren Beiträgen nach und beleuchten dabei unterschiedliche Aspekte weiblicher Lebenswelten. Die Reihe wird organisiert vom Frauenprojektheus e.V. und der Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen

mehr info: <http://frauenprojektheus.de>

🏠 News vom 16.07.2012 – „Künste in der Glashalle“



Herzliche Einladung zum **Kunst-Salon am Donnerstag 14.6.2012 um 18:30 Uhr in der Glashalle des Landratsamt Tübingen in der Wilhelm-Keil-Straße 50, 72072 Tübingen**. Seien Sie herzlich eingeladen zu einem weiteren abwechslungsreichen Abend mit Bildender Kunst, Neuer Musik und zeitgenössischer Literatur in unserer Reihe „Künste in der Glashalle“. Mit der artÜthek präsentieren wir Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der Bildenden Kunst in der Region. Keine Angst: Sie können sich mit den über 30 Künstlerinnen und Künstlern im Anschluss auch en detail befassen - im Internet unter www.artuethek.de. Ein besonderer Leckerbissen des Abends ist die Kombination von Musik und Literatur, die die renommierten Künstlerinnen Petra Afonin und Susanne Hinkelbein „zusammener“

gestellt haben. Dauer der Ausstellung: vom 14.6. bis 31.7.2012, werktags 8 bis 17 Uhr. Bitte teilen Sie uns kurz unter kultur@kreis-tuebingen.de oder 07071/207 5202 mit, wenn Sie an der Eröffnung teilnehmen!

mehr info: <http://www.artuethek.de>.

🏠 News vom 06.07.2012 – Gott und die Anrichte-Im Reich der Frauen

Am Freitag 6. Juli um 20.00 Uhr

liest die Reutlinger Schriftstellerin **Sibylle Mulot** im Frauencafé Achtbar, Weberstraße 8 in Tübingen aus ihren aktuellen Arbeiten zwei Kurzgeschichten "Gott und die Anrichte" und "Im Reich der Frauen" vor. Diese drehen sich um die jungen Jahre eines bewegten und unkonventionellen Frauenlebens. Hierbei arbeitete Mulot autobiographische Züge mit dem Anspruch auf Intersubjektivität ein. "Jesus war Gottes Sohn. Er lebte zu einer Zeit, als alle Männer noch lange Nachthemden trugen. Er hatte zusammengewachsene Reh-Augen, sein Segensfinger war erhoben. Ihn auszumalen ging nicht, denn Jesu Hemd, so stellte sich heraus, sollte am besten immer weiß bleiben" (aus: 'Gott und die Anrichte'). Sibylle Mulot studierte Germanistik und Romanistik in Tübingen, Zürich und Toulouse. 1977 promovierte sie mit einer Arbeit über Robert Musil in



Tübingen. Sie erhielt 1995 ein Jahresstipendium für Schriftsteller des Wissenschaftsministeriums des Landes Baden-Württemberg, und ebenfalls 1995 den Ersten Preis des „Salon de l'Alsatique“ (Marlenheim) für ihren Roman Nachbarn. **Die Veranstaltung ist exklusiv für Frauen! Eintritt frei!** <http://www.perlentaucher.de/autor/sibylle-mulot.html>
http://www.focus.de/kultur/buecher/sibylle-mulot_aid_52365.html

mehr info: <http://achtbar-tuebingen.de>

🏠 News vom 27.06.2012 – Die antifeministische „Männerrechtsbewegung“ - Organisierter Antifeminismus im deutschsprachigen Raum



Am **Mittwoch, den 04.07.2012 um 20.00 Uhr** findet im **Tübinger Infoladen in der Schellingstrasse** eine interessante Veranstaltung statt: Die antifeministische Männerrechtsbewegung ist bislang vorwiegend ein Internetphänomen. Seit einem Jahrzehnt organisieren sich „Maskulisten“, wie sie sich selber nennen, um gegen eine vermeintliche Benachteiligung „des Mannes“ zu protestieren. Nach dem Anschlag von Oslo berief sich ein Teil dieser Bewegung positiv auf Breiviks politisches Schlagwort „Kulturmarxismus“, den er als Antifeminist für den Feminismus „verantwortlich“ machte. Es wurde argumentiert, dass Breivik deshalb „explodiert“ sei, weil der Feminismus als „Sprachpolizei der politischen Korrektheit“ aufträte. Hiervon distanzierte sich ein Teil der Männerrechtsbewegung um Arne Hoffmann, der nun in linksliberalen Blogs wie „Spiegelfechter“ für eine „linke Männerpolitik“ wirbt. Hintergrund wird sein, dass Arne Hoffmann und der Verein Agens e.V. die Männerrechtsbewegung im akademischen Mainstream verankern wollen und da bereits einige Erfolge aufweisen können, wie der 2. Männerkongress an der Uni Düsseldorf im September 2012 zeigt. Ob diese „linke Männerpolitik“ des Maskulismus emanzipatorisch ist, kann nach der Veranstaltung diskutiert werden. Andreas Kemper ist u.a. Autor der Bücher „(R)echte Kerle- Zur Kumpanei in der Männerrechtsbewegung“ und „Die Maskulisten- Organisierter Antifeminismus im deutschsprachigen Raum. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem Infoladen und dem PfunzKerle e.V. 72072 Tübingen Kontakt: mail info@pfunzkerle.org mehr info: <http://www.nadir.org/nadir/initiativ/infoladen-tuebingen/>

🏠 News vom 15.06.2012 – Herzklopfen

Für unser gewaltpräventives Projekt "Herzklopfen - Beziehungen ohne Gewalt", ganz konkret für die Durchführungen ohne Gewalt", ganz konkret für die Durchführungen einer bundesweit ausgeschriebenen MultiplikatorInnenfortbildung zu diesem Thema, bekommen wir den diesjährigen Preis der Hänsel+Gretel Stiftung verliehen. Darüber freuen wir uns sehr! Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Fachveranstaltung stattfinden am Freitag 15.6. von 14.00 bis 18.00 Uhr im Theologicum, Liebermeisterstr.12, Hörsaal EG.



Prof. Dr. Barbara Krahe von der Uni Potsdam hält um 14.00 Uhr direkt nach der Begrüßung einen Vortrag mit dem Titel "Sexuelle Skripts und sexuelle Aggression im Jugendalter". Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Die Fachveranstaltung ist eine Kooperation zwischen TIMA e.V., PfunzKerle e.V., der Uni Tübingen und der Hänsel+Gretel Stiftung.

mehr info: <http://www.tima-ev.de>

🏠 News vom 14.06.2012 – Frauenleben in Weimarer Republik und 3. Reich



Treffpunkt: Sonntag 24.6.2012 um 15.00 Uhr, Synagoge und Gemeindezentrum Israelitische Religionsgemeinschaft Hospitalstraße 36, 70174 Stuttgart S-Mitte

Stadtspaziergang: Frauenleben in Weimarer Republik und ‚3. Reich‘. Auch in Stuttgart brachen Frauen in den ‚Goldenen Zanzigern‘ die engen Begrenzungen des tradierten Frauenbildes auf. Was Frauen in dieser Zeit bewirkten und wie sich die Machtübernahme durch die Nationalsozialisten auswirkten will diese Führung vermitteln. Dauer ca. 2 Stunden, Führungsgebühr € 9,- (hea)

mehr info: <http://>

🏠 News vom 14.06.2012 – Museumsführung Frauenbildnisse

Treffpunkt: Mittwoch 27.6.2012 um 16.30 Uhr, Neue Staatsgalerie, Eingangsbereich. Konrad-Adenauer-Straße 30-32 70173 Stuttgart. Museumsführung: Frauenbildnisse. Bei einem Gang durch die Räume der Staatsgalerie werden Frauenbildnisse aus verschiedenen Jahrhunderten und deren Sinngehalt vorgestellt. Dauer ca. 1 Stunde, Führungsgebühr € 9,- (Eintritt Staatsgalerie frei) (hea)



mehr info: <http://>

🏠 News vom 14.06.2012 – Geliebte Frauen – von Künstlerinnen, Wohltäterinnen und „Frauen an seiner Seite“



Treffpunkt: Samstag, 30.6.2012, 15.00 Uhr Südheimer Platz Seilbahnstation oder 15.15 Uhr Waldfriedhof 3, 70597 Stuttgart-Degerloch, Eingangsbereich

Friedhofsrundgang: Geliebte Frauen – von Künstlerinnen, Wohltäterinnen und „Frauen an seiner Seite“. Wie kein anderer Stuttgarter Friedhof spiegelt der Waldfriedhof, 1914 angelegt,



die Entwicklung des bürgerlichen Selbstverständnisses im 20. Jahrhundert wider. Hier werden Biografien außergewöhnlicher und auch ‚ganz normaler‘ Frauen vorgestellt. . Dauer ca. 1,5 Stunde, Führungsgebühr € 9,- (hea) mehr info: <http://>

News vom 03.06.2012 – Frauenbuchladen Buchtipp Juni

Faguas ist das Land, von dem ganz Lateinamerika spricht, denn hier ist Unerhörtes gelungen: Eine Handvoll entschlossener Frauen, angeführt von der charismatischen Viviana Sansón, hat den rückständigen Machos die Macht entrissen. Mit Hilfe ihrer "Partei der Erotischen Linken", mit Humor, Toleranz und Selbstironie (und mit Hilfe eines Vulkanausbruchs, aber das ist eine andere Geschichte) haben Frauen jeden Bereich des öffentlichen Lebens übernommen. Das Land blüht auf so sehr, dass selbst die Männer überzeugt sind. Alle Männer?



Eines Tages, bei einer flammenden Rede der Präsidentin Viviana, geschieht es: Ein Attentäter schießt die wichtigste Frau des Landes nieder. Viviana aber lässt sich selbst von ihrem eigenen Koma nicht aufhalten. Sie träumt einen Traum zwischen Leben und Tod, dem deutlich anzumerken ist: Das letzte Kapitel der Erfolgsgeschichte ist noch nicht geschrieben

Belli, Gioconda
Die Republik der Frauen
18,90 Droemer/Knaur* 299 S.*

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

News vom 17.05.2012 – Neuer Tanz und Stockkampfkunst an Pfingsten



Intensivprojekt vom 26. bis 29. Mai mit Pia André in Tübingen. Ob in Brasilien oder den Philippinen: Tanz und Kampfkunst liegen traditionell eng beieinander. Durch den Tanz erweitern wir unser Bewegungsspektrum, Flexibilität und Spontanität. Durch Übungen aus der Stockkampfkunst erfahren und vertiefen wir unsere Möglichkeiten zu Stärke, Klarheit und Achtsamkeit. Wir entwickeln verschiedene Wege zum Tanz und zum Kampf aus den Prinzipien Schwerkraft, Momentum, Atem und Mitte. Wir erforschen Gemeinsamkeiten des tänzerischen und kämpferischen Kontakts und finden die Harmonie in der Bewegung. Wir sind schnell und langsam,

ernst und verspielt, wild und sanft, mal akrobatisch und kopfüber und dann wieder mit beiden Füßen am Boden. Wir arbeiten an unserer Energie und Präsenz. Sich erden und zentrieren ermöglichen wache, klare Reaktionen. Durch Improvisation und (spielerisches) Kämpfen befassen wir uns mit Weichheit und Selbstbehauptung, Vertrauen und Abgrenzung. Der Kurs ist sowohl für Anfänger_innen als auch für Fortgeschrittene geeignet. Informationen und Anmeldung auf der Homepage von Graziella Wittenberg unter "Termine/Projekte". (sam)

mehr info: <http://www.graziellawittenberg.de>

News vom 16.05.2012 – Geschlechterperspektiven im Wandel

Geschlechterperspektiven im Wandel Vortragsreihe im Frauenprojektehaus: **GLEICHBERECHTIGUNG UND FRAUENBEWEGUNGEN IN DER TÜRKEI.** Ein Vortrag von

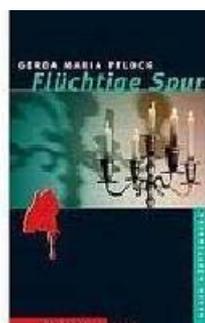


Hürcan Asli Aksoy, Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen mit anschließender Diskussion. Geschlechterperspektiven im Wandel? Geschlechterrollen und deren Wertung sind gesellschaftlich konstruiert und somit stark vom jeweiligen sozialen und kulturellen Umfeld geprägt. Welche Auswirkungen hat dies auf die unterschiedlichen Lebensweisen und -phasen? Dieser Frage gehen die Referentinnen in ihren Beiträgen nach und beleuchten dabei unterschiedliche Aspekte weiblicher Lebenswelten, beginnend beim Rollenverständnis in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften, über die Situation von Frauen im Alter bis hin zu ihren Aktivitäten für Gleichberechtigung in der türkischen Gesellschaft. Abschließend werden Ansätze zur Förderung der Chancengleichheit der Geschlechter in Kommunen aufgezeigt. Damit vermittelt die Vortragsreihe einen Einblick in die Verwirklichung von Geschlechtergerechtigkeit insbesondere aus weiblicher Perspektive. Es laden zu den Vorträgen und Diskussionen ein, das Frauenprojektehaus e.V. und die Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen am **Mittwoch 16.05.2012, 19.30 Uhr**

Ort: Aichtbar, Frauenprojektehaus Tübingen(hea)

mehr info: <http://www.frauenprojektehaus.de>

News vom 12.05.2012 – Frauenbuchladen Lesung Kulturnacht



Im Rahmen der Tübinger Kultur Nacht laden wir zur Lesung bei uns im Frauenbuchladen THALESTRIS ein: Samstag, 12.5.2012, 19:30 - 21:00 Uhr. »Flüchtige Spur« Ein Tübingen-Krimi. Gerda Maria Pflock entführt in die Gartenstraße, nach Genua und in die Sahara. In Gerda Maria Pflocks Tübingen-Krimi ermittelt ein weibliches Trio.

Die frisch gegründete Detektei von Svenja Dachs kann sich über einen Mangel an Aufträgen nicht beklagen. Mit Hilfe von Freundin Karin und Mutter Elly beschattet sie untreue Ehemänner, spürt Wirtschaftsspionen nach und entlarvt Mobbing-Kollegen, doch die Suche nach dem verschwundenen Geschäftsmann Manfred Berger bleibt

zunächst erfolglos. Erst im Lauf ihrer hartnäckigen Ermittlungen, die sie nach Genua, Südfrankreich und in die algerische Wüste führen, kommen die drei Frauen der Lösung näher. Unterwegs leistet auch Svenjas zehnjähriger Neffe Carlo als Übersetzer und Hilfsdetektiv wertvolle Dienste, bis er in den Hafenanlagen Marseilles beinahe skrupellosen Entführern in die Hände fällt. Schließlich, wieder zurück im beschaulichen Tübingen, als bereits alles klar zu sein scheint, geschieht ein grauvoller Mord ... Silberburg Verlag
mehr info: [class=link target=_blank>http://www.frauenbuchladen.net](http://www.frauenbuchladen.net)

🏠 News vom 12.05.2012 – Ina Z. und Mr. Gray

Im Rahmen der Tübinger Kulturnacht treten Ina Z. und Mr. Gray am Samstag im Déjà Vu in der Haaggasse ab 19.00 Uhr. Chanson trifft Klassik. Kleinburgwedel trifft Kanada. Akkordeon trifft Cello. Frau trifft Mann. Dieses Zusammentreffen lässt einiges erwarten und das zu Recht. Wer Ina Z kennt, weiß, dass auch in dieser neuen Formation eine ungewöhnliche, unter die Haut gehende Stimme, starke, rhythmisch-melancholische Akkordeonmusik und tiefsinnige, skurril-witzige Texte zu hören sein werden. Neu hinzu kommt – neben einer singenden Säge – das abwechslungsreiche Spiel von Cellist Jonathan Gray, der bekannt ist z.B. im Zusammenspiel mit Heiner Kondsckak oder Dietlinde Ellsäßer. Gefühlvoll und aufmerksam begleitet er Ina Z und ergänzt mit Cello, Horn und Gitarre sowie mit Gesang und reizendem kanadischen Akzent ihre eigenen Kompositionen und eigenwillige Versionen von Interpreten wie Rio Reiser, Gerhard Gundermann oder Element of Crime. Zusammen machen die zwei sich auf die Suche nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Das Ergebnis ist vertraut und spannend neu gleichzeitig – als hätten die beiden nur aufeinander gewartet. "Begeisterndes Duo" sagt die Presse zur Premiere!
mehr info: <http://www.ina-z.de>



🏠 News vom 07.05.2012 – Frauen im Schatten

FRAUEN IM SCHATTEN



Konferenz
19.4.12 bis 19.5.12
Zweitägig von 9:00 bis 12:00 Uhr
19.05.12
10:00 - 12:00 Uhr
Eintritt frei
Checkliste unter www.frauenbuchladen.net

Ausstellung täglich vom 19.04. bis 19.05. von 9.00 bis 19.00 Uhr in der Frauenpension des Caritasverband für Stuttgart e.V. im Veielbrunnenweg 67 in 70372 Stuttgart. Zu diesem Thema findet am 7.5. von 18.00 bis 20.00 Uhr im Veronikasaal der HdDK ein Vortrag über Leben am Rand der Gesellschaft von Claudia Weinschenk M.A. Historikerin Geschichts(ver)führungen statt

mehr info: <http://>

🏠 News vom 02.05.2012 – Frauenbuchladen Buchtipps April

Ausgezeichnet unter anderem mit dem Literaturpreis des Nordischen Rates 2010 und dem Prix Femina in der Kategorie Ausländische Literatur 2010. Als Alliide Tru, eine alte Frau, die allein in einem Bauernhaus auf dem estnischen Land lebt, ein Bündel in ihrem Garten findet, das sich als junge Frau entpuppt, schluckt sie ihre Skepsis und Menschenverachtung herunter und nimmt Zara in ihr Haus auf. Zara ist auf der Flucht vor ihren Zuhältern, die sie mit brutalster Gewalt zur Willfährigkeit gezwungen haben und ihr schon dicht auf den Fersen sind. Doch Zara sucht keineswegs so zufällig Unterschlupf bei Alliide, wie diese glaubt: Alliide könnte die Schwester ihrer Großmutter sein. Während Zara noch Beweise für die Verwandtschaft sucht und nach einer Möglichkeit, Estland zu verlassen, fühlt sich Alliide von der jungen Frau bedroht: Zu oft musste sie Leib und Seele, Hab und Gut vor Eindringlingen schützen. In Rückblenden entsteht das immer schärfer werdende Bild einer Familientragödie, die fast fünfzig Jahre zuvor, als Estland von den Russen besetzt wurde, ihren Höhepunkt fand. Rivalität und Eifersucht, Scham, Schutzbedürftigkeit und vor allem Angst vor der Brutalität der Männer gegenüber den Frauen - das sind die Motive, die Alliide zu unvorstellbaren Entscheidungen zwangen.

Oksanen, Sofi

Fegefeuer

9,99 *btb**395 S.*

BITTE BEACHTEN!!!

BEI DIESEM TITEL KANN AUF DER ÜBER UNSERE INTERNETSEITE ERREICHBAREN DATENBANK "BUCHKATALOG.DE" (blauer Button oben auf unserer Seite) EINE AUSFÜHRLICHE LESEPROBE EINGESEHEN WERDEN.

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>



🏠 News vom 02.05.2012 – Queerparty



Queerdonism pink & proud a positive gender impact célébration am 11.05.12. ab 21.00 Uhr im Epplhaus. Eintritt 5.00 €. Auf zu(m) anderen Ufer(n) und noch viel viel weiter! Mit einer queer-positiven Party wollen wir das Tübinger Nachtleben



beglitzern und verstören. Raum zum Feiern, Tanzen, [Wohl] Fühlen für Paradiesvögel, Mauerblümchen,* _ und Menschen aller Geschlechter und Identitäten. Lesbisch_schwul_trans*_bi_hetera_hetero_inter_queer_a_pan_!?!?_... All genders welcome! Musikalisch-performativen Support gibts von: Pop:sch (electro-pop / Wien) <http://www.myspace.com/popsch> <http://www.popsch.org/> **Amourös-trashiger Electro-Pop von Herzen, Haaren und Hedonismus!** Patsy LAmour LaLove & Frau Doktor (Performance / Berlin, Göttingen) <http://patsy-love.de/> **Bezaubernd queere Schlagerherzchen performen die Genese des Tuntenseins, Fummel und Prosecco. Stößchen!** Aftershow: Ästhetik&Zerstörung (elektronische Tanzmusik / Köln) <http://www.myspace.com/aesthetikzerstoerung> **DeepHouse und Techno -

ästhetisch zerstörerisch und zerstörerisch ästhetisch!**

mehr info: <http://>

🏠 News vom 30.04.2012 – Walpurgisnacht

Mo, 30.04.12: Walpurgis - Party

Walpurgis ist eine ganz besondere Nacht! In der Nacht zum 1. Mai fanden traditionell und finden noch heute die großen Frühlingsfestlichkeiten der Hexen statt. Und deshalb gibt es wie in jedem Jahr ein ganz besonderes Frauenfest bei uns in der "achtbar".

Tanzen bis zum Abwinken mit oder ohne Hexenbesen ist angesagt oder ihr habt die Möglichkeit zum entspannten Hexengeplauder mit altbekannten und bisher nie gesehenen Besucherinnen...

Mit einem rauschenden Fest "erobern wir uns die Nacht zurück!" Wenn du also gute Laune und Lust auf feiern hast, bist du ab 21.00 Uhr bei uns völlig richtig. Angeheizt wird deine Stimmung durch spritzige Hexen-Cocktails und höllischer Musik von unserer zauberhaften DJane Swoosh!

Also dann: auf die Besen! Wir würden uns freuen!

Eintritt: 6 € / Mitfrauen 5 €*** exklusiv für Frauen***

mehr info: <http://www.achtbar-tuebingen.de>



🏠 News vom 23.04.2012 – Film: Aber das Leben geht weiter



Mo. 23.4. Museum-Lichtspiele, 18.00 Uhr in Tübingen. Ein bewegender Film über Vertreibung und Verlust der Heimat aus dem Blickwinkel persönlich betroffener Frauen. Ein warmherziger und ruhiger Film, der auf jede Gewaltdarstellung verzichtet:

ABER DAS LEBEN GEHT WEITER

Ein Dokumentarfilm von Karin Kaper und Dirk Szuszyk

2011, 104 Minuten, FSK ab 12 Jahren

Gefördert aus Mitteln der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Empfohlen vom Bundesverband der Deutsch-Polnischen Gesellschaften

und der Bundeszentrale für Politische Bildung. Einmalige

Sonderveranstaltung in Tübingen in Anwesenheit der Regisseurin Karin

Kaper. Weitere Infos unter www.karinkaper.com

mehr info: <http://www.karinkaper.com>

🏠 News vom 23.04.2012 – Who cares- Erwerbsbiographien von Frauen

Aktuelle Vortragsreihe im Frauenprojektehaus **Who cares?**

Erwerbsbiografien und Alterseinkommen von Frauen

Brigitte L. Loose, Deutsche Rentenversicherung Bund,

Geschäftsbereich Forschung und Entwicklung,

Entwicklungsfragen der Sozialen Sicherheit

Sicherheit Geschlechterperspektiven im Wandel?

Geschlechterrollen und deren Wertung sind gesellschaftlich konstruiert und somit stark vom

jeweiligen sozialen und kulturellen Umfeld geprägt. Welche Auswirkungen hat dies auf die

unterschiedlichen Lebensweisen und -phasen? Dieser Frage gehen die Referentinnen in ihren

Beiträgen nach und beleuchten dabei unterschiedliche Aspekte weiblicher Lebenswelten, beginnend

beim Rollenverständnis in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften, über die Situation von Frauen im

Alter bis hin zu ihren Aktivitäten für Gleich- berechtigung in der türkischen Gesell-schaft.

Abschließend werden Ansätze zur Förderung der Chancengleichheit der Geschlechter in Kommunen

aufgezeigt. Damit vermittelt die Vortragsreihe einen Einblick in die Verwirklichung von

Geschlechtergerechtigkeit insbesondere aus weiblicher Perspektive. **Es laden zu den Vorträgen**

und Diskussionen ein Frauenprojektehaus e.V. und die Stabsstelle Gleichstellung und

Integration der Universitätsstadt Tübingen

23.04.2012, 19.30 Uhr

Ort: Achtbar, Frauenprojektehaus Tübingen (msc)

mehr info: <http://www.frauenprojektehaus.de>



🏠 News vom 22.04.2012 – 8.Kirnberglauf in Tübingen



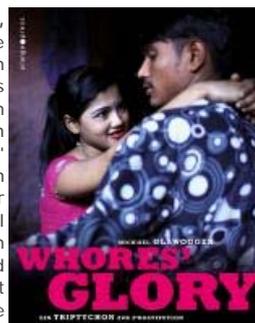
Sonntag 22. April um 13.00 Uhr. 2011 hatten 432 Finisher im Hauptlauf und 124 Kinder am Start des AOK KidsCup teilgenommen. Alle Teilnehmer haben diesen Lauf genossen und die Resonanz war sehr positiv. Walker und Läufer nutzen die Gelegenheit ihren Leistungsstand auf den drei unterschiedlichen Distanzen zu testen. Selbst auf der Strecke von 21,1 km waren es 130 Walker und Läufer, die allesamt die Distanz mit Bravour zurücklegten. Nähere Infos unter www.lustnaulaeft.de.



mehr info: <http://www.lustnaulaeuft.de/>

🏠 News vom 18.04.2012 – Film:Whores' glory

Am **Mittwoch 18. April um 19.30 Uhr im Sarah's, Johannesstraße 13 in Stuttgart** Über vier Jahre lang arbeitete Glawogger nun an WHORES' GLORY, einem Dokumentarfilm zum Thema Prostitution - ein großes und emotional komplex besetztes Thema, das keinen kalt lässt, zu dem jeder eine Meinung und von dem kaum jemand wirklich Ahnung hat. In drei Teilen zeigt Glawogger den Huren-Alltag in drei verschiedenen Kulturkreisen: In einem "fish tank" genannten Bordell in Bangkok, Thailand, wo die Kunden die Frauen durch eine Glaswand betrachten und aussuchen. In der "Stadt der Freude" in Faridpur, Bangladesh, ein dicht besiedeltes Mega-Bordell mitten in Stadt, in der Hunderte Frauen nicht nur auf engstem Raum ihre Kunden befriedigen, sondern ihr ganzes Leben verbringen und ihre Kinder aufziehen. In der "zona" in Reynosa, Mexico, einem mit Schranken gesicherten Huren-Dorf, wo die Kunden im Auto ihre Runden fahren, bis sie ihr Ziel gefunden haben...



Nach dem Film werden Petra Faber und Sabine Constabel Mitarbeiterinnen bei La Strada, mit uns über den Film sprechen. Das "La Strada" Café bietet an vier Abenden in der Woche Prostituierten die Möglichkeit, sich aufzuwärmen, einen kleinen Imbiss zu sich zu nehmen, Kaffee oder Saft zu trinken, mit Mitarbeiterinnen zu reden, sich untereinander auszutauschen. "La Strada" bietet Rückzugsmöglichkeit und Schutzraum.

Eintritt: Petra und Sabine bitten um Spende für die Arbeit des La Strada Cafés

mehr info: <http://www.das-sarah.de>

🏠 News vom 12.04.2012 – Aussehnsucht-Fotoausstellung

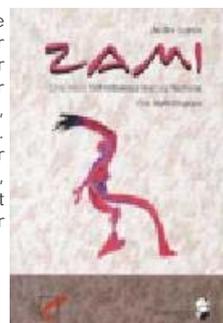


Vernissage der Fotoausstellung-Ausehnsucht von Rebecca Sampson am **Freitag 20. April um 19.00 Uhr** im Rathaus Tübingen Am Markt 1. , 2. Stock. Öffnungszeiten bis 23. Mai: Mo.-Do. 8.00 18.00 h und Fr. 8.00 bis 15.00 h. Nähere Informationen zu Schulklassen-Gruppenführungen, Info-Filmabenden unter www.tima-ev.de-Aktuelles (hea)

mehr info: <http://www.tima-ev.de>

🏠 News vom 11.04.2012 – Frauenbuchladen Buchtipp März

Ich bin schwarz, lesbisch, Feministin, Kriegerin, Dichterin, Mutter. Die afroamerikanische Dichterin Audre Lorde lässt uns in ihrer Mythobiographie ZAMI an der Liebe und Freundschaft unter Frauen auf der Karibikinsel Carriacou (der Heimat ihrer Mutter) sowie im New Yorker Künstler- und Lesbenmilieu der fünfziger Jahre teilhaben und beschreibt, dass Anderssein und Unterschiede eine Quelle von Stärke sein können. Dankeschön an den UNRAST-Verlag, dass dieses literarische Juwel der lesbisch-feministischen Geschichtsschreibung wieder erhältlich ist!!! Lorde, Audre "Zami" Eine neue Schreibweise meines Namens. Verlag Unrast 18,00 € 320 S. Noch mehr Buchtipps (Newsletter-Abo) und Infos auf der Website (hea)



mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

🏠 News vom 24.03.2012 – Luschdparty Sudhaus



Samstag ab 22.00 Uhr. Luschdparty im Sudhaus unter dem Motto "Handarbeiten"

mehr info: <http://www.luscht-party.de/>

🏠 News vom 16.03.2012 – Mädchenspektakel

Mädchenspektakel

Am Freitag, 16. März 2012 von 14 bis 17 Uhr im Frauenprojektehaus ist es wieder soweit: Das Mädchenspektakel für alle Mädchen von 8 bis 15 Jahre findet statt. Geboten werden: Hip-Hop-Workshop * Papierperlen + Postkartenhalter + Foto-Buttons herstellen * Kosmetik * Frucht-Saft-Cocktailbar * Fingerfood * Filme * Massage *. Der Eintritt ist frei. Für die Getränke braucht ihr ein wenig Geld.



Veranstaltet wird der Nachmittag vom Mädchentreff und von TIMA e.V. Weitere Kooperationspartnerinnen sind: Lebenshilfe, Universitätsstadt Tübingen, Gleichstellung und Integration-GDA, Fachabteilung Jugendarbeit Tü, Jugendmediencafé, trink:bar, KJR Tü, Jugendpflege Mössingen.
mehr info: <http://maedchentreff-tuebingen.de>



🏠 News vom 08.03.2012 – Einladung zum Glücksschwein-Event für die Generationenprojekte von Girls e.V.



Am 8. März im Haus der Jugend, Museumsstraße 7 in Reutlingen ist es ab 19.00 Uhr endlich soweit! Sie sind herzlich eingeladen in die Pinwand. Der Glücksschweinerlös wird gebührend gefeiert! Ab 19.00 Uhr mit Kulinarischem und Musikalischem, 19.45. Uhr: Glücksschweine erzählen aus ihrem Leben...Die "zugeknöpfte" Sau von Carola Seupt, die "röhrende Sau" von Edeltraut Stiedl, die "Autogrammsau von Ulrike Folkerts" von Eva Hensler. Görls Spartag und Präsentationen zu den Generationenprojekten und dem Blauen Haus und ab ca. 20.30 Uhr Bluebar und Chill out mit Musik!

mehr info: <http://>

🏠 News vom 08.03.2012 – Holzmarktspektakel und Fest im Rathaus zum 01. Internationaler Frauentag

Internationaler Frauentag am 8. März !!!!!
Im Jahr 2012 jährt sich der Internationale Frauentag zum 101. Mal!!! Das will kräftig gefeiert werden! Ab 15.00 Uhr findet das alljährliche **Holzmarktspektakel** mit vielen verschiedenen Aktivitäten statt. Ab 17.00 Uhr wird, nach einem gemeinsamen Marsch aufs Rathaus dort im großen **Rathausaal** ein abwechslungsreiches Programm ablaufen: Theater, Musik, Beiträge und vieles mehr! Bis dann! Solidarische Grüße!



mehr info: <http://www.frauenprojektahaus.de>

🏠 News vom 07.03.2012 – Der 8. März und/oder lokale feministische, antisexistische, queere Zusammenhänge



Am Mittwoch den 7. März ab 19 Uhr in der Infoladenhausbar in der Schellingstraße 6 in Tübingen. Ab 19.00 Uhr veganes Essen und dann ab 20 Uhr Veranstaltung: Der 8. März und/oder lokale feministische, antisexistische, queere Zusammenhänge..

Anlässlich des Internationalen Frauentags laden wir zu einem Gespräch mit Gästen aus verschiedenen feministischen Generationen über die lokale (autonome) Frauenbewegung, Feminismus, Sexismus, Queer-Feminismus,... ein. Im letzten Jahr wurde der 8. März weltweit zum 100. mal begangen und es gab dazu seit Jahren wieder eine linke Demonstration in Tübingen. Dieses Jahr findet der 8. März hingegen wieder hauptsächlich in offizieller und gemäßiger Form im Rathaus statt - nicht auf der Straße. Wie wurde sich denn in den letzten Jahrzehnten in Tübingen auf den 8. März bezogen, warum wurde hier viele Jahre die Walpurgisnacht als Anlass für Aktionen gewählt? Welche

Zusammenhänge und Orte (autonom) Frauenorganisation und feministischer Debatte gab und gibt es in Tübingen, welche Themen und Perspektiven; wie und wieso haben diese sich über die Jahre verändert? Wie sieht Frauenorganisation, Antisexistismus, feministische Praxis heute aus? INFOLADEN Tübingen

[[<http://www.nadir.org/infoladen-tuebingen>]] regelmäßige Öffnungszeiten: Dienstags 17:30 bis 19:30 Uhr, sowie bei Veranstaltungen und nach Absprache. Jeden ersten Mittwoch im Monat: veganes Essen ab 19:00 Uhr Veranstaltung ab 20:00 Uhr Hausbar ab 22:00 Uhr

mehr info: <http://www.schellingstrasse.de>

🏠 News vom 03.03.2012 – Transsexualität - Unser Geschlecht gehört uns

Am Samstag den 24. März um 18 Uhr an der Universität Tübingen, Brechtbau, Wilhelmstr. 50, Raum 038. Ist geschlechtliche Fremdbestimmung noch zeitgemäß? Sicher nicht. Dennoch gibt es noch genügend Beispiele, die zeigen, dass Mediziner immer noch Entscheidungen über das Geschlecht eines Menschen treffen wollen. Medizinische Standards und juristische Regelungen um die Zwangsordnung von Menschen mit Geschlechtsabweichungen zu rechtfertigen existieren auch im Deutschland des Jahres 2012 weiter. Stereotype Geschlechtsvorstellungen werden denen, die von diesen Klischees abweichen übergestülpt, um sie passend zu machen.

Am 24. März stellen sich Prof. Dr. Udo Rauchfleisch aus Basel, Dr. Dr. Haupt aus Uri, Minya Backenköhler, die unter anderem für den SWR arbeitet und die Vorsitzende der Aktion



Transsexualität und Menschenrecht e.V. Kim Schicklang mit der Frage auseinander, wem das Geschlecht eines Menschen gehört. Unter dem Motto "Unser Geschlecht gehört uns!" wird diskutiert, ob es sich eine moderne und aufgeklärte Gesellschaft noch leisten kann, existenten Lebewesen ihr Recht auf Anerkennung ihres eigentlichen Geschlechts verweigern zu können, indem man transsexuelle Menschen auch in den Medien als Menschen mit "Gender Disphorie" bezeichnet. Sind neue Konzepte nötig? Was verbirgt sich hinter den sogenannten "Altdorfer Empfehlungen", die transsexuellen Menschen eine Behandlung ohne geschlechtliche Fremdbestimmung erlauben könnten? Und: Wie homophob sind die Pläne internationaler Sexologen, die nicht nur transsexuelle, sondern auch homosexuelle Menschen wieder als psychisch krank ansehen wollen und hier bereits an den Klassifikationsmanualen der Zukunft basteln? Wie wichtig ist ein Update inter-, trans- und homosexueller Bürgerrechtsbewegungen? Kooperation zwischen der queeren Hochschulgruppe Tübingen und der Aktion Transsexualität und Menschenrecht e.V. www.atme-ev.de
mehr info: <http://www.queerehochschulgruppentuebingen.blogspot.com>

📖 News vom 28.02.2012 – Frauenbuchladen Buchtipp Februar



Jeffrey, Sheila **Lesben in der Queer-Politik: ohne Zukunft**

Dieses Buch zeigt auf, wie die einst starke lesbisch-feministische Bewegung der siebziger Jahre, in der für lesbische Feministinnen Gleichberechtigung in ihren Beziehungen und in ihrer Sexualität wichtig war, von der queeren Politik der neunziger Jahre unterdrückt wurde. Es plädiert dafür, Lesben erneut als die Vorhut einer sozialen Veränderung zu sehen. € 19,90 Verlag BOD 224 S.

Noch mehr Buchtipps (Newsletter-Abo) und Infos auf der Website (hea) <http://www.frauenbuchladen.net>

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>

📖 News vom 24.01.2012 – Frauenbuchladen Buchtipp Januar

zum Jahresanfang eine besonders reichhaltige Auswahl an Neuerscheinungen – und etwas Poesie für 2012.....

Was schert mich der Weltuntergang

wenn wir beisammen sind

fahren Rosen über die Meere (Sarah Kirsch)

Karner, Ulrike **Regenbogenlicht** €19,95 Verlag Helmer 290 S.

Die junge Muslimin Ebru ist lesbisch, der Skandal in ihrer Familie fiel entsprechend groß aus. Vor der väterlichen Wut musste Ebru zeitweise sogar in ein Wohnheim flüchten. Inzwischen wohnt sie jedoch mit ihrer besten Freundin Lena in einer studentischen WG und lebt und liebt, wie es ihr gefällt. Wobei sie letzteres eventuell ein wenig übertreibt ...

Auch Ebrus Bruder Tarik steht unter dem Druck der Tradition: Die Familie hat für ihn kurzerhand eine türkische Braut einfliegen lassen. Tarik jedoch wehrt sich - schon weil ihm Lena nicht aus dem Kopf geht.

Noch mehr Buchtipps (Newsletter-Abo) und Infos auf der Website (hea)

mehr info: <http://www.frauenbuchladen.net>



📖 News vom 24.01.2012 – Geschlechterperspektiven im Wandel



Vortragsreihe im Frauenprojektehaus:

Begrüßung Dr. Susanne Omran

Stabsstelle Gleichstellung und Integration

Heidrun Assert Frauenprojektehaus e.V.

"Gleichgeschlechtliche Paare in Deutschland - anders oder doch nichts Neues!?"

Andrea Buschner, Staatsinstitut für Familienforschung, Universität Bamberg

Geschlechterperspektiven im Wandel?

Geschlechterrollen und deren Wertung sind gesellschaftlich konstruiert und somit stark vom jeweiligen sozialen und kulturellen Umfeld geprägt. Welche Auswirkungen hat dies auf die unterschiedlichen Lebensweisen und

-phasen? Dieser Frage gehen die Referentinnen in ihren Beiträgen nach und beleuchten dabei unterschiedliche

Aspekte weiblicher Lebenswelten, beginnend beim Rollenverständnis in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften,

über die Situation von Frauen im Alter bis hin zu ihren Aktivitäten für Gleichberechtigung in der türkischen Gesellschaft.

Abschließend werden Ansätze zur Förderung der Chancengleichheit der Geschlechter in Kommunen aufgezeigt.

Damit vermittelt die Vortragsreihe einen Einblick in die Verwirklichung von Geschlechtergerechtigkeit insbesondere aus weiblicher Perspektive.

Es laden zu den Vorträgen und Diskussionen ein

Frauenprojektehaus e.V. und die Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen

Der Vortrag findet am **Dienstag, 7. Februar 2012 in der Achtbar, Weberstraße 8 statt**

19.30 Uhr. Die Vortragsreihe ist eine Kooperation von Frauenprojektehaus e.V. und der Stabsstelle Gleichstellung und Integration (hea)

📖 News vom 09.01.2012 – Komplementärmedizin, Ernährung, Mistel

Infoabend mit Dr. Julia Raabe
09.01.2012, 19:30 Uhr
Veranstaltungsraum, Frauenprojektehaus Tübingen
VeranstalterIn: treffpunkt krebs



mehr info: <http://www.treffpunktkrebs.de>

[home](#)

[top](#)